



Gemäß dem Motto „Wem es gut gefällt, wirft in den Hut sein Geld“: Klaus Wilhelm (Hildesheim Marketing GmbH), Boris Böcker (Leiter Citymanagement & Event, Hildesheim Marketing GmbH), der Zauberer Jonas aus Hildesheim, Jörg Raderscheid (Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Die Freundlichen Hildesheimer“) und Frank Schwerdtfeger (Geschäftsführer Sparda-Bank Hildesheim) auf dem Citybeach, einem der neuen Spielorte beim sechsten „Pflasterzauber“.

Elf Plätze, zehn Nationen

Sechstes Straßenkunstfestival „Pflasterzauber“ um zwei neue Spielorte erweitert

HILDESHEIM ■ Strahlende Kinderaugen, lachende Gesichter und das ein oder andere erstaunte Schmunzeln warten auf Besucher des sechsten Hildesheimer „Pflasterzauber“. 60 Künstler aus zehn verschiedenen Nationen jonglieren, zaubern, tanzen, spielen und musizieren an insgesamt elf Spielorten in der Innenstadt, die sich vom Andreasplatz über den Marktplatz bis hin zum Pferdemarkt erstrecken.

Die Zuschauer können am Freitag, 30. August, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 31. August, von 12 bis 20 Uhr zwischen den Spielstätten flanieren und sich von den einzelnen Darbietungen mitreißen lassen.

In diesem Jahr feiert der Andreasplatz als neuer Spielort Premiere. Außerdem wird der gesamte Bereich des Citybeach zum Veranstaltungsort und an beiden Tagen bespielt. Die Sparda-Open-Air-Gala zeigt am Samstagabend ab 20 Uhr die Höhepunkte der beiden Festivaltage. An beiden Tagen laden die Künstlergruppen zum Kneipenzauber ab 22.30 Uhr im LitteraNova ein. Besucher, die den Freitagabend zusätzlich zum Einkaufen nutzen möchten, haben beim Late-Night-Shopping bis 22 Uhr die Möglichkeit, durch die Geschäfte in der Innenstadt zu bummeln. Der „Pflasterzauber“ sorgt mit seiner Mi-

schung aus Akrobatik, Jonglage, Tanz, Comedy und Musik jedes Jahr aufs Neue für zauberhafte Momente und unvergessliche Erlebnisse bei Groß und Klein. „Es freut uns, dass wir es wieder geschafft haben, den ‚Pflasterzauber‘ auf die Beine zu stellen“, so Boris Böcker, Leiter Citymanagement und Event bei der Hildesheim Marketing GmbH. „Ein großer Dank gilt hierbei natürlich der finanziellen Unterstützung der Sparda-Bank Hannover-Stiftung mit einem Betrag von 10 000 Euro.“ Etwa 350 Künstlerbewerbungen sind bei der Marketinggesellschaft eingegangen. „Das zeigt uns, dass das Interesse am Festival groß

ist“, so Böcker weiter. Die volle Innenstadt und die begeisterten Gesichter großer und kleiner Besucher würden außerdem für den ein oder anderen harten Arbeitstag entschädigen. Alle Künstler spielen wie immer kostenfrei und draußen, freuen sich jedoch immer über „Hutgeld“.

Informationen zum „Pflasterzauber“, zu den einzelnen Künstlern und ihren Spielorten gibt es unter www.pflasterzauber.de. Ein Programmheft können Besucher eine Woche vor dem Festival und an den Festivaltagen in der tourist-information im Tempelhaus für eine Schutzgebühr von einem Euro erwerben.